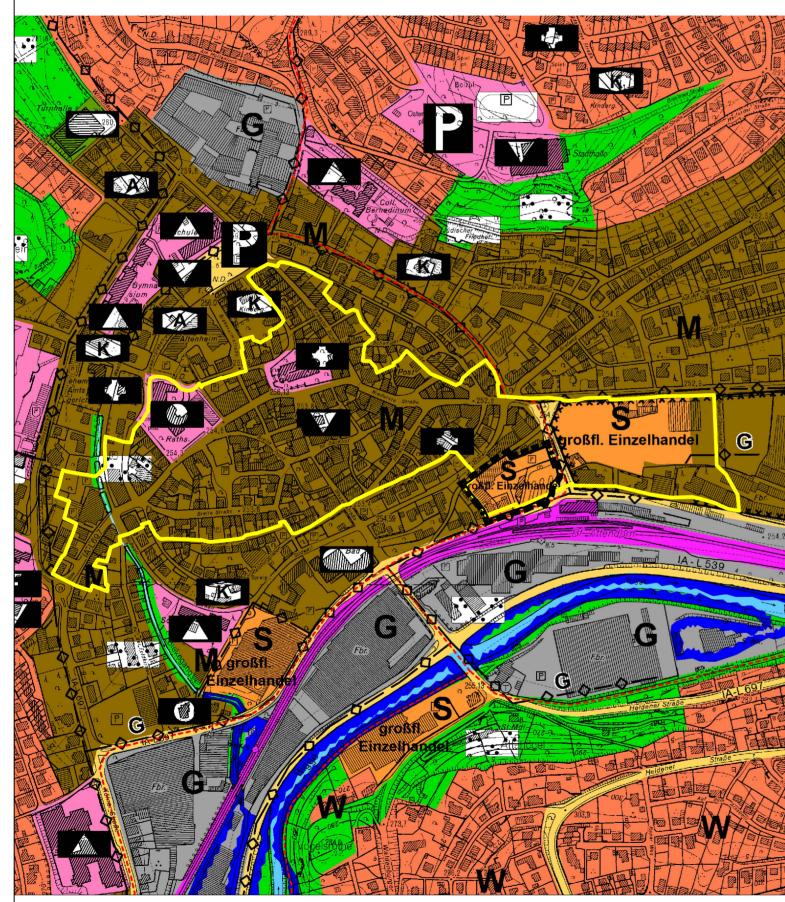
14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Hansestadt Attendorn



Maßstab 1:5000



§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zur Zeit geltenden Fassung

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zur Zeit geltenden

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBI. I S. 3786), in der zur Zeit

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBI. I S. 2542), in der zur Zeit geltenden Fassung

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBI. 1991 I S. 58), in der zur Zeit geltenden Fassung

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018-BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2018 (GV. NRW. S. 421), in der zur Zeit geltenden Fassung

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundesbodenschutzgesetz-BBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.03.1998 (BGBI. I S. 502), in der zur Zeit geltenden Fassung

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBI. I S. 540), in der zur Zeit geltenden Fassung

A. Darstellungen gem. § 5 BauGB i. V. m. PlanZV



Grenze des Änderungsbereiches



Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung:

großflächiger Einzelhandel

B. Nachrichtliche Übernahme gem. § 9 (6) BauGB



Räumliche Abgrenzung des Zentralen Versorgungsbereiches

C. Verfahrenshinweise

Änderungsbeschluss

Der Ausschuss für Planung und Umwelt hat in der Sitzung am 28.10.2019 gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 1 (8) BauGB den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 gefasst und die Begründung sowie den Entwurf gebilligt. Der Änderungsbeschluss ist am 02.11.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Ausschuss für Planung und Umwelt hat in der Sitzung am 28.10.2019 gem. § 3 (1) BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 12.11.2019 bis 13.12.2019 statt. Auf die genannten Daten wurde am 02.11.2019 ortsüblich hingewiesen.

3. Frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Ausschuss für Planung und Umwelt hat in der Sitzung am 28.10.2019 gem. § 4 (1) BauGB beschlossen, die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an dem Planverfahren zu beteiligen. Mit Schreiben vom 07.11.2019 sind die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange unterrichtet worden, bis zum 13.12.2019 ihre Stellungnahme, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, abzugeben.

4. Abwägung und Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 15.12.2021 über die Anregungen und Stellungnahmen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgewogen und gem. § 3 (2) BauGB die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 beschlossen. Der Beschluss ist mit dem Hinweis auf bereits vorliegende umweltbezogene Informationen und dem Hinweis, wann und wo Anregungen vorgebracht werden können, am 18.01.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden.

5. Öffentliche Auslegung

Der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 hat in der Zeit vom 27.01.2022 bis einschließlich 04.03.2022 öffentlich im Amt für Planung und Bauordnung ausgelegen.

6. Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 15.12.2021 gem. § 4 (2) BauGB beschlossen, die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung an dem Planverfahren zu beteiligen. Mit Schreiben vom 24.01.2022 sind die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert worden bis zum 04.03.2022 ihre Stellungnahme abzugeben.

Feststellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 21.09.2022 gem. § 1 (7) BauGB die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen, einen Abwägungsbeschluss gefasst und die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 festgestellt.

Hansestadt Attendorn, 19.10.2022 Der Bürgermeister Siegel gez. Christian Pospischil

8. Übereinstimmungserklärung

Der vorstehende Beschluss und der Wortlaut der Satzung stimmen mit dem Abwägungs- und Festsellungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.09.2022 überein. Der Beschluss ist gemäß § 2 (1) Bekanntm VO ordnungsgemäß zustande gekommen.

Hansestadt Attendorn, 19.10.2022 Der Bürgermeister Siegel gez. Christian Pospischil

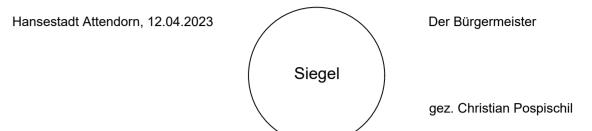
Genehmigung

Die höhere Verwaltungsbehörde - Bezirksregierung Arnsberg - hat die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 mit Verfügung vom 02.03.2023 genehmigt.

Az.: 35.02.47.01-002/2022-004 Arnsberg, 02.03.2023 Bezirksregierung Arnsberg Siegel gez. i. A. Steimann-Menne

10. Rechtswirksamkeit

Die Genehmigungsverfügung der höheren Verwaltungsbehörde ist gem. § 6 (5) BauGB am 03.04.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 ist am 03.04.2023 wirksam geworden. Die ortsübliche Bekanntmachung hat den Hinweis enthalten, dass die Flächennutzungsplanänderung einschließlich gebilligter Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung zu jedermanns Einsicht im Amt für Planung und Bauordnung dauerhaft bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt wird.



D. Inhalt der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020:

- Umwandlung einer Gemischten Baufläche in eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung "großflächiger Einzelhandel"



14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Hansestadt Attendorn

Gemarkung Attendorn Flur 17

M 1:5000